

Merlin Münster hängt 26 Konkurrenten ab

MOTOCROSS: Südwestcup mit Rheinland-Pfalz-Meisterschaften auf AMC-Rundkurs – 200 Fahrer an zwei Tagen dabei

FRANKENTHAL. Spektakuläre Szenen mit rund 200 Fahrern waren am Wochenende bei den Motocross-Rennen zum Auftakt des Südwestcups und der Rheinland-Pfalz-Meisterschaften auf dem Gelände des Frankenthaler Automobil- und Motorradclubs (AMC) zu sehen. Der Ausrichter war zufrieden: Bei den Rennen klappte alles, und seine Starter landeten oft weit vorne.

Am Samstag ging es um 13.30 Uhr mit dem ersten Rennen der Kleinsten im Alter von fünf bis sieben Jahren mit ihren 50 Kubikzentimeter Motorrädern los, gefolgt von der 65-Kubikzentimeter-Klasse mit den Sieben- bis Elfjährigen, der 85-Kubikzentimeter-Klasse ab acht Jahren sowie dem Gäste-Rennen. Alle mussten sich auf dem 1500 Meter langen Kurs des AMC beweisen. Beim Motocross starten die Fahrer in zwei Läufen. Die Wertung der beiden Läufe ergibt die Gesamtpunktzahl, woraus der Tagessieger in der jeweiligen Klasse ermittelt wird.

In der Klasse 85 Kubikzentimeter fuhr der Frankenthaler Nachwuchsfahrer Merlin Münster an die Spitze, indem er sich gegen 26 Fahrer seiner Altersklasse durchsetzte.

Der zweite Wettkampftag begann mit der neu aufgelegten Klasse der DMV-Kids vom Deutschen Motorsport-Verband. Die jungen Fahrer zeigten besonders ihren Ehrgeiz und ihren Spaß an dem Sport. „Es ist einfach ein besonderer Sport, der mir sehr viel Spaß macht“, sagte eines der Kinder begeistert.

Auch bei den Senioren waren viele Fahrer vertreten. Hier holte sich Lutz Gerlach von MSC Fischbach den Tagessieg. Als bester Frankenthaler landete Jörg Marschner auf dem vierten Platz.

In der Cup-Klasse, bei der die Fahrer zu der Prestige-Klasse aufsteigen können, fuhr Daniel Löffler nach einem Sturz beim Start im ersten Lauf



Heiße Reifen: Kurz vor dem Start der Seniorenklasse.

FOTO: BOLTE

von ganz hinten, also von Rang 38, vor auf Platz drei, den er dann auch in der Gesamtwertung erreichte.

Höhepunkt am Sonntag war die Prestige-Klasse, bei der 25 Fahrer an den Start gingen. Hier war Ludwig Säger der Gesamtsieger, der in beiden Läufen ungeschlagen blieb. Auch Christian Nolle vom AMC Frankenthal lieferte ein tolles Rennen ab und holte sich den zweiten Platz. Die Frankenthaler Mario Dempewolf, Kai Vogt und Merlin Dietzel waren

ebenfalls vorne dabei und landeten unter den Top 10, denn sie belegten den dritten, sechsten und neunten Platz. „Die Fahrer in dieser Klasse sind wirklich sehr gut. Im Vergleich zu der Cup-Klasse sind sie bis zu 10 Sekunden pro Runde schneller“, erläuterte Kay Sohn, Pressesprecher des AMC Frankenthal. „Es ist nicht einfach, bei dieser Klasse vorne mit dabei zu sein“, fügte er mit Anerkennung hinzu.

Allerdings blieb der Auftakt des

Südwestcups und der Rheinland-Pfalz-Meisterschaften nicht ganz ohne Unfälle, wodurch die Rennen kurze Zeit unterbrochen werden mussten. Die Verletzungen waren jedoch zum Glück nicht so schlimm, so dass die Rennen fortgesetzt werden konnten.

Die Veranstaltung lockte außerdem auch viele Zuschauer und Eltern an, die die Fahrer unterstützten. Besonders bei den kleinen Fahrern ab fünf Jahren war der Ehrgeiz und

die Motivation der Eltern deutlich zu erkennen. „Meist werden die Kinder von ihren Eltern zu diesem Sport angeregt, da sie selbst auch einmal Motocross gefahren sind oder es sogar immer noch tun.“

Der AMC war laut Sohn „sehr zufrieden“ mit dem Verlauf der Veranstaltung. Der zweite Durchgang des Südwestcups und der Rheinland-Pfalz-Meisterschaften findet im September erneut beim AMC statt, berichtete Kay Sohn. (frh)